

„Die enttäuschte Monika“

Theatergemeinschaft Prutting eröffnete die neue Spielsaison

re — Erfolgreich eröffnete die Theatergemeinschaft Prutting im gut besuchten Kerer-Saal die diesjährige Spielsaison mit dem lustigen Stück in drei Akten „Die enttäuschte Monika“ von Peter Jehl. Die Regie lag wieder in den bewährten Händen des Spielleiters Ludwig Bolley, der nach unterhaltsamen Volksweisen der Pruttinger Stubnmusik die Gäste begrüßte. Bei diesem Stück wurden die Lachmuskeln der Zuschauer wieder einmal stark strapaziert. Die guten Leistungen der Darsteller belohnte das Publikum mit Beifall auf offener Szene.

Zum Inhalt: Beim kinderlosen Ehepaar Urban Schindlbauer (Josef Schmid junior) und dessen Frau Monika (Irmgard Gebauer) gibt es die verzwicktesten

Komplikationen mit der eigenwilligen Erziehungstochter Leni (Elisabeth Fortner), um deren liebeswerbenden Holzknecht Franzl (Georg Plankl) und dem verlotterten Knecht Blasi (Peter Thuspaß). Dieser verdreht der Tochter des verschuldeten Zapfenwirts Daniel (Irmi Linner und Josef Furtner) den Kopf. Die

Augen auf im Straßenverkehr!

Sennerin Mirl (Marianne Thuspaß) lüftet ein altes Geheimnis mit dem ledigen Sohn vom Schindlbauer, was die Lage noch schwieriger macht, bis dann der Gendarm (Balthasar Voggenauer) mit der Verhaftung des Blasi alle Hindernisse beseitigt.